

Otto A. Wipprecht Stiftung, Gleisweiler

Datenschutzhinweise für unsere Stipendiatinnen/Stipendiaten und Bewerberinnen/Bewerber

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Vorständin Ina Wipprecht, Liebigstraße 8, 60323 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 97090900 | Fax +49 69 97090910 | E-Mail b.gefreiter@wiv-kg.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Hierbei werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Stammdaten (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Nationalität,), Korrespondenzdaten (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen sowie Daten zu Ihrem Werdegang und Interessen im nicht-akademischen Bereich). Die verlangten Daten ergeben sich aus dem Bewerbungsbogen.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die jeweilige Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten werden zur Prüfung bzw. Vergabe des Stipendiums verarbeitet. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung beziehen sich auf das Stipendium.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre Daten können außerdem auf Grundlage einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen der Stiftung verwendet werden. Die Stiftung prüft permanent anhand von Daten der Vergangenheit (Daten früherer Stipendiaten) die Vergabepolitik, d.h. Sozialklausel, Erfordernis eines fortgeschrittenen oder vollendeten Studiums, etc. Zudem benötigt die Stiftung die Daten für die Kontaktpflege zu den ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten (z.B. für die Organisation von Alumni-Treffen).

5. An wen geben wir die Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur innerhalb der Stiftung und nur an die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte zur Erfüllung ihrer Aufgaben (Entscheidung über Vergabe von Stipendien) und an die

Mitarbeitenden des Büros des Stifters. Die Daten werden im ungesicherten Email-Verkehr von der Stiftung an die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte verschickt.

Nach Vergabe eines Stipendiums müssen uns die Bankdaten der Stipendiatin/des Stipendiaten übermittelt werden. Diese Bankdaten werden unserer Bank bekannt gegeben.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten über die Lebenszeit der Stiftung.

Daten von abgelehnten Bewerberinnen und Bewerbern werden vernichtet oder an die Bewerberinnen/Bewerber zurückgeschickt.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Sie müssen im Rahmen Ihrer Bewerbung die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Prüfung Ihrer Bewerbung notwendig sind. Andernfalls ist die Vergabe eines Stipendiums nicht möglich.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

10. Inwieweit nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung?

Eine Profilbildung wird nicht durchgeführt.

11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

12. Gesonderter Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.